Abbildungsnachweise

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresberichte des Archäologischen Dienstes Graubünden und der Denkmalpflege Graubünden**

Band (Jahr): **- (2008)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Titelbild: Robert Bösch, Oberägeri ZG

Jahresbericht des Archäologischen Dienstes Graubünden

Abb. 1: Heidi Manzanell, Chur
Abb. 2: Staatsarchiv Graubünden (StaGR), Chur
Abb. 3–7: ADG
Abb. 8: Staatsarchiv Graubünden (StaGR), Chur
Abb. 9: ETH Zürich
Abb. 10: ADG
Abb. 11: Klosterarchiv Müstair (KAM)
Abb. 12: Schweizerische Unesco-Kommission, Bern. Foto © Pierre-William Henry, Par Humbert Partner AG, Bern
Abb. 13: Fotosammlung Jürg Goll, Müstair
Abb. 14: ADG/Stiftung Pro Kloster St. Johann in Müstair, Geschäftsstelle und Bauhütte, Müstair
Abb. 15: GOLL JÜRG: Bau und Gestalt der Heiligkreuzkapelle. In: WYSS ALFRED/RUTISHAUSER HANS/NAY MARC ANTONI (Hrsg.): Die mittelalterlichen Wandmalereien im Kloster Müstair. Grundlagen zur Konservierung und Pflege. Überarbeitete und um weitere Beiträge ergänzte Akten der Tagung «Kolloquium Müstair, Kloster St. Johann. Grundlagen zur Pflege und Konservierung der Mittelalterlichen Wandbilder», 9.–11. September 1998, Zürich 2002, 170, Abb.2.
Abb. 16: ADG/Stiftung Pro Kloster St. Johann in Müstair, Geschäftsstelle und Bauhütte, Müstair
Abb. 17: Büro Sennhauser, Bad Zurzach AG
Abb. 18–23: ADG/Stiftung Pro Kloster St. Johann in Müstair, Geschäftsstelle und Bauhütte, Müstair
Abb. 24: CHRISTIAN TERZER: Müstair – Kloster St. Johann. Nationalfonds-Projekt NF-Nr. 100012–112055, 2007–2009. Die karolingisch-ottonische sowie hochmittelalterliche Keramik vom Kloster St. Johann in Müstair (ca. 800–1200), Manuskript, Kurtatsch (I) 2009, 102, Kat.-Nr. 10.
Abb. 25: Rätisches Museum Chur
Abb. 26: Paul Scherrer Institut (PSI) Villigen AG
Abb. 27–30: Inventar der Fundmünzen der Schweiz (IFS), Bern
Abb. 31: Bernisches Historisches Museum, Bern
Abb. 32–40: Inventar der Fundmünzen der Schweiz (IFS), Bern
Abb. 41: swisstopo, Bundesamt für Landestopografie, Wabern BE
Abb. 42, Abb. 43: Hansruedi Schaffner, Möhlin AG und Poschiavo
Abb. 44: Amt für Landwirtschaft und Geoinformation Graubünden (ALG), Chur
Abb. 45, Abb. 46: Hansruedi Schaffner, Möhlin AG und Poschiavo
Abb. 47: Amt für Landwirtschaft und Geoinformation Graubünden (ALG), Chur
Abb. 48: ADG
Abb. 49: Hansruedi Schaffner, Möhlin AG und Poschiavo
Abb. 50: ADG
Abb. 51, Abb. 52: Hansruedi Schaffner, Möhlin AG und Poschiavo
Abb. 53–56: ADG
Abb. 57: Scheel Martin, azoom.ch, Chur
Abb. 58: ADG
Abb. 59: Bayerische Akademie der Wissenschaften, München (D)
Abb. 60–66: ADG
Abb. 67: Fundaziun Capauliana, Chur. Inv. Nr. 15 194
Abb. 68–74: ADG
Abb. 75: Rätisches Museum Chur
Abb. 76–80: ADG
Abb. 81: ADG. Grundlage: Planaufnahme Feldmesspraktikum Rudolf Steiner Schule, Wetzikon ZH 1998
Abb. 82: ADG
Abb. 83,1: JÖRGER JOHANN JOSEF: Bei den Walsern des Valsertales. Basel 1913
Abb. 83,2: Kraftwerke Zervreila AG Vals
Abb. 84: Pfarrarchiv Vals, Plan Nr. B 10/3
Abb. 85–88: ADG
Abb. 89: Stefanie Osimitz, Müstair
Abb. 90: ADG
Abb. 91: omnisight GmbH, Kloten ZH

Jahresbericht der Denkmalpflege Graubünden

Abb. 92–94: DPG
Abb. 95: Verlag Scheidegger & Spiess, Zürich
Abb. 96–101: Stefan Bischof, Baden AG
Abb. 102–106: Ralph Feiner, Malans
Abb. 107–111: Beat Kilchenmann-Theus, Zizers
Abb. 112–114: DPG
Abb. 115: Stefan Bischof, Baden AG
Abb. 116–119: DPG
Abb. 120: Clà Rauch, Sent
Abb. 121: DPG
Abb. 122: Clà Rauch, Sent
Abb. 123–125: DPG
Abb. 126–129: ADG/Stiftung Pro Kloster St. Johann in Müstair, Geschäftsstelle und Bauhütte, Müstair
Abb. 130, Abb. 131: DPG
Abb. 132–135: Matthias Mutter, Malans
Abb. 136–138: DPG
Abb. 139–142: Ivano Rampa, Almens
Abb. 143–146: DPG
Abb. 147, Abb. 148: Marcus Schmid, Chur
Abb. 149: Tabea Voigt, Malans
Abb. 150: DPG
Abb. 151, Abb. 152: Tabea Voigt, Malans
Abb. 153–155: Hansjürg Büchi, Zürich
Abb. 156–158: Guido Nay, Sevgein
Abb. 159–162: Ivano Rampa, Almens
Abb. 163–172: DPG